Monatsmagazin der Akademie LOGOS

λογος

9/10
2018

LOGOS • DAS WORT DER KRAFT

λογος — das wirk-mächtige Geschehen

- Herrschaft
- Domain
- Besitz
- Beherrschung

Evangelium

Immanuel - Gott mit mir - Jesus

FREIHEIT!

Vergiss es nie!

1 - Freiheit — ελευθερία — eleutheria: ELB 1933 / 1641

Vom Anfang aller Anfänge war es, und ist es auch weiterhin, der eindeutige Wille Gottes, Deines Dich liebenden Vaters, dass Du FREI bist!
Und dass Du Dich NIEMALS von Nichts und Niemanden beherrschen lässt!

Galater 5,1:
1 Für die Freiheit hat Christus uns frei gemacht.
Steht nun fest und lasst euch nicht wieder durch ein Joch der Sklaverei belasten!

Die **Freiheit**, griechisch — **ελευθερία — eleutheria** bedeutet in seinem Kontext [1] folgendes:

- Die Freiheit ist NUR durch die Erkenntnis der **Wahrheit**, griechisch — **α-λήθεια — a-letheia**, zu erlangen. Das heisst, das was Du **NIEMALS (griechisch α — alpha — Negation) vergessen (griechisch— λήθε — lethe)** darfst, egal in welcher Situation Du Dich gerade befindest. Egal wie die Umstände Dich gerade bedrängen oder wie es um Dich herum tobt und bebt, darfst Du NIEMALS vergessen WER DU BIST! Nämlich geliebte(r) Tochter (Sohn) des Allmächtigen Gottes und somit als Gesalbter und Gerechter, durch Jesus in Deinem Herzen, auch Sein Erbe und Sein Vertreter, Sein Botschafter! Gerade deswegen fordert Jesus Dich HEUTE auf, als Seinen **MATHE-TES** — Seinen **Schüler**, als denjenigen, der es gerne erlernen will, um es im eigenen Leben anzuwenden, um den Nutzen davon zu haben, in Seinem Wort, im LOGOS zu bleiben:
- *Johannes 8,31-32*: **Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger (Mathetes) 32 und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.**
- Erinnere Dich erneut, dass die Wahrheit auf Griechisch als — α-λήθεια — a-letheia, die Wirklichkeit bedeutet, die BESTÄNDIG, TRAGFÄHIG und ZUVERLÄSSIG IST!

Diese Wirklichkeit, die unabhängig von Raum und Zeit, IMMER und FORTWÄHREND als beständig, tragfähig und zuverlässig sich erweist, ist das Wort, der LOGOS, die Gute Nachricht — ευ-αγγελον — EV-ANGELION — Evangelium.

Diese Wirklichkeit, die Wirklichkeit des Wortes, IST (!!!) Dein Fundament [2], Dein Ausgangspunkt, Deine Basis, Dein Grundstock, Dein Nährboden, Deine Wurzel!

2 - Woxicon, das Wörterbuch der Synonyme: https://synonyme.woxikon.de/synonyme/fundament.php

Diese Wirklichkeit ist die absolute Notwendigkeit, die Unerlässlichkeit, die absolute Prämisse und die Voraussetzung, ja die Grundvoraussetzung, die Erfordernis, damit Du in jedem Tohuwabohu Deiner Umstände fest zu stehen vermagst!

Und das in CHRISTUS — im Gesalbten — durch die Kraft Seiner Salbung — Durch die Kraft und die Weisheit, die Du bekommst, indem Du mit SEINEM HEILIGEN GEIST ausgestattet bist!

Die Erkenntnis dieser Wahrheit, macht Dich frei vom Joch Deiner Umstände! Nur gilt es eine Voraussetzung zu erfüllen: STEHE FEST auf dem LOGOS, auf dem WORT, das heisst WIDER-STEHE den Umständen, die Dich bedrängen, durch die um so klarere Positionierung im Wort, indem Du das Wort Seiner Kraft Deinen Umständen ins Angesicht sprichst!

So beginnst Du Deiner Aufgabe — ZU HERRSCHEN über Deinen Umständen, nachzukommen,
Denn Du BIST bereits mit allem Nötigen ausgestattet!
Denn Du BIST vom Vater persönlich gesegnet worden:
1. Mose 1,28:
27 Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.
28 Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen:
Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht.

Somit lautet das Motto unserer Akademie:

ERKENNE - ENTSCHEIDE - HANDLE!

Editorial	Seite 3	Gedicht – Tore	Seite 15
Frei	Seite 4	Segen oder Materialismus	Seite 16
Lied – Wenn Angst und schmerz	Seite 8	Herrsche Du in Jesus	Seite 18
Wisse, was du willst.	Seite 10	Herrschaft über die finanzielle Not	Seite 20
Gedicht – Seid doch wachsam	Seite 12	Infoseiten	Seite 25
Quelle der Freiheit — LOGOS	Seite 14	Segen	Seite 28

Frei

1. Mose 1,28:
27 Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.
28 Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht.

Du bist geschaffen worden als das Abbild Gottes, somit bist Du Sein Spiegelbild, Du bist Seine Analogie!
Und weil ER selbst Dich kreiert hat, bist Du IHM, Deinem Vater identisch!

Diese Identität bezieht sich aber nicht nur auf die körperliche Ebene, Dein Erscheinungsbild, sondern betrifft jede Ebene Deines Seins, und vor allem Deinen Geist!

Damit Du das Leben, das durch Deine Geburt, durch Deine Inkarnation, lateinisch — incarnatio — Fleischwerdung, so leben kannst, wie es von Deinem Creator, Deinem Vater für Dich vorbestimmt ist, das Leben, das auf Griechisch — ZOE — als das höchste Gesegnetsein eines Menschen verstanden wird.

Gerade deswegen und dafür hat Dich Dein Vater, der Allmächtiger Gott, bereits gesegnet!
Das war das Erste was Dein Herz, mit dem allerersten Atemzug, vernommen hat — GESEGNET!
Das heisst ausgestattet mit allem notwendigen, damit Du Deine Mission hier, in der materiellen Welt, erfolgreich als Sieger durchführst.

Erinnere Dich bitte nochmals an die folgenden Kontexte:
- Das Schaffen Gottes, Seine Kreation, hebräisch — תּוֹשִׂעַל - ASAH - beinhaltet ausgestattet zu sein mit der absoluten Vollmacht des Königs, Deines Gottes.
- Sein SEGEN, griechisch — ευ-λογια — EU-LOGIA, beinhaltet die komplette Ausstattung mit Seiner DYNAMIS, mit Seiner Heil-Vollen Kraft, um AKTIV Deine Mission durchzuführen, Dein Heute zu kreieren.

Vers 28 führt es ganz bildlich aus, was das Gesegnetsein von Gott bedeutet:
1. Mose 1,28:
28 Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen:
1. Seid fruchtbar
2. und mehret euch
3. und füllet die Erde
4. und machet sie euch untertan
5. und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht.

In unserer heutigen Sprache gesprochen, heisst es:
1. Du wirst die **Früchte** Deiner Arbeit in der Hand halten, denn das Werk Deiner Hand ist bereits gesegnet!
2. **Mehre sie!**, *5. Mose 8, 12-13*: **12 Wenn du nun gegessen hast und satt bist und schöne Häuser erbaust und darin wohnst 13 und deine Rinder und Schafe und Silber und Gold und alles, was du hast, sich mehrt,…**
3. **Fülle die Erde** mit der Liebe Gottes — AGAPE: Rede Du das Wort Seiner Kraft zu allem was um Dich herum ist, damit alles und alle das Wort Seiner Kraft hören, verstehen und annehmen können.
4. Durch das Wort Seiner Kraft **machst Du Deine Umstände Dir untertan**, damit Deine Umstände NICHT mehr über Dich herrschen können.

5. Nun **HERRSCHE** Du über Deine Umstände, über alles was um Dich herum ist [2]:
- Du hast die Macht darüber!
- Du musst nun Deinen Umständen gebieten,
- Du hast Deine Umstände in die rechte Bahn zu leiten.
- Jetzt bist Du kreativ dabei Dein Heute zu gestalten, Deinem Heute die entsprechende Form zu verleihen.
- Jetzt bist Du fähig was zu Wege zu bringen.
- Jetzt bist Du AKTIV und gestalterisch dabei.
- Jetzt bist Du kein passiver und unmündiger Bittsteller, sondern Du BIST SEIN ISRA-EL, der mit dem Wort Gottes, mit dem LOGOS, den Widrigkeiten zu widerstehen vermag!
- Du bist an der Spitze: *5. Mose 28, 13:* **13 Und der HERR wird dich zum Kopf machen und nicht zum Schwanz, und du wirst immer aufwärts steigen und nicht heruntersinken,…**
- Du hast das Zepter in der Hand! Dein Herrschaftsbereich erstreckt sich nicht nur über materielle Gegebenheiten dieser Welt, sondern reicht viel weiter, über den Raum und die Zeit: *Sprüche 3, 16:* **16 Länge des Lebens ist in ihrer** (Deiner) **Rechten, in ihrer** (Deiner) **Linken Reichtum und Ehre.**
- Du besitzt die Befehlsgewalt über Dein Heute und über Dein Morgen, Dein Schicksal ist in Deinen Händen.
- Du führst das Wort, den LOGOS, und kontrollierst das Geschehen in Deinem Leben und in dem Leben der Deinen — zum FRIEDEN — SHALOM!

Dies alles sind KEINE leeren Worte! Nein!
Es sind die Zusagen die vom Anfang der Anfänge Dir gehört haben!
Diese Tatsachen sind die Bestandteile Deines Abkommens, Deines Bundes mit dem Vater!

Wir alle, mehr oder weniger, haben diese Fakten[3], diese Grundwahrheiten, diese Realität, diese Gewissheit und Sicherheit uns rauben lassen, indem wir uns vom Wort entfernt haben und das lebendige Wort, den LOGOS selbst, als religiöses, geschichtliches oder gar ein fiktives Buch betrachtet haben, das keinerlei Einfluss auf mein Leben Hier und Jetzt hat, und somit einfach nutzlos und unbrauchbar ist.
Das war die beste Arbeit Deines Widersachers, des Diebes, denn genau dadurch hat er Dir, dem Bevollmächtigten Gottes, die feste Basis, das feste Fundament des Wortes entzogen und das worauf Du hättest stehen und aufbauen können, herrschend über Deinen Umständen, hast Du, nun unbewusst, auf den Staub und Sand eingetauscht.
Die Konsequenz dieser, für den Dieb erfolgreicher Transaktion, Dich aus der kompletten Machtposition in die absolute Abhängigkeit und Sklaverei zu bringen, bekommst Du nun an Dir und an den Deinen leiblich zu spüren: Destruktion auf allen Ebenen des Seins.
Indem Du Dich von dem Wort, vom LOGOS, vom JESUS abgewandt hast, hast Du die Freiheit auf die Sklaverei eingetauscht.
Somit hast Du Dir das Joch der Sklaverei anziehen lassen, das Joch der Versklavung unter den vermeintlichen Tatsachen dieser Welt,
Und scheinbar gibt es auch KEIN Entrinnen daraus.

2 - Woxikon, Wörterbuch der Synonyme: herrschen — https://synonyme.woxikon.de/synonyme/herrschen.php

3 - Woxikon, Wörterbuch der Synonyme: Fakten — https://synonyme.woxikon.de/synonyme/tatsache.php

DOCH, GOTT SEI DANK!
Dass Dank Jesus, Du nicht länger in der Knechtschaft bleiben musst, NEIN!
Du bist FREI!

Erinnere Dich nochmals an die Verse aus *Johannes 8, 31-36*.
Damals, wie auch heute, verstanden die seinen Jesus kaum, denn ihnen fehlte der Geist, der Heilige Geist, um Seine Worte nachvollziehen zu können. Doch Du vermagst es, denn Sein Geist, **Sein Heiliger (JESa — YES — JA-Geist) Geist** ist Dir ins Herz ausgegossen worden. Es gilt nur diesen anzunehmen — Dein JA-Wort, dass Dich auf´s Neue mit dem Geist des Pantokrators, mit JESUS, mit VATER selbst verbindet!

Nun schauen wir erneut Johannes 8, 31-36 an:
31 Jesus sprach nun zu den Juden (zu den seinen)**, die ihm geglaubt hatten:**
Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaft meine Jünger (Mathe-tes)**;**
32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

33 Sie antworteten ihm: Wir sind Abrahams Nachkommenschaft und sind nie jemandes Sklaven gewesen. Wie sagst du: Ihr sollt frei werden? (daran siehst Du, dass auch diejenigen, die meinten ihm geglaubt zu haben, keine Ahnung hatten wovon ER, Jesus, redet. Genauso verhält sich die Situation mit den meisten Christen heutzutage, die meinen zu glauben, kennen aber das Wort, den LOGOS gar nicht, oder nur teilweise und dann noch in pervertierter Auslegung…)
34 Jesus antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Jeder, der die Sünde tut, ist der Sünde Sklave. (Sünde, griechisch — αμαρτία — HAMARTIA, bedeutet in ihrem Kontext: BEZIEHUNGSBRUCH!)
35 Der Sklave aber bleibt nicht für immer (AI-ON — fortwährend seiend — solange Du im ON-LINE Modus zum Wort bleibst) **im Haus; der Sohn bleibt für immer.**
36 Wenn nun der Sohn euch frei machen wird, so werdet ihr wirklich frei sein.

Ohne fixe Beziehung zum WORT, zum LOGOS, zum JESUS, kannst Du Dich NIE und NIEMALS aus diesem System der Elemente, aus Deinen Umständen Dich herauslösen!

Diese feste Beziehung gehst Du NUR durch Dein JA-WORT ein!
Die Parallele dazu siehst Du in der Trauung und sogar in der standesamtlichen Eheschliessung. Dein JA-WORT ist dabei entscheidend, um die Beziehung zu Deinem Partner zu untermauern, auf das feste Fundament des geltenden Rechts zu stellen.

So zögere Du nicht!
Jetzt hast Du die Chance die Beziehung zu JESUS, zu Deinem Vater zu legalisieren!
ER, der Allmächtige Gott, Dein Dich über alles liebender Vater, sehnt sich danach, von Dir Dein „JA“ zu IHM zu hören!
Sogar mehr, er fordert Dich dazu buchstäblich auf, denn Du und die Deinen sind IHM nicht gleichgültig. Und ER will es WISSEN, dass seine Kinder keine Sklaven sind!
Erinnere Dich nochmals an 5. Mose 30,19-20:
19 Ich rufe heute den Himmel und die Erde als Zeugen gegen euch auf:
Das Leben und den Tod habe ich dir vorgelegt, den Segen und den Fluch!
So wähle das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen,
20 indem du den HERRN, deinen Gott, liebst und seiner Stimme gehorchst (auf Sein WORT hörst, dieses verstehst und nach den vorgegebenen Handlungsweisen vorgehst)
und ihm anhängst (hänge Du Dich an IHN, lebe eine enge Beziehung zu IHM)**!**
Denn das ist dein Leben und die Dauer deiner Tage, dass du in dem Land wohnst, das der HERR deinen Vätern, Abraham, Isaak und Jakob, geschworen hat, ihnen zu geben (in dem Land des FRIEDENS — in Seinem SHALOM).
NUN, Du bist dran:
- verbleibe in der Skalverei und in der Unmündigkeit,
- oder breche durch den Vorhang Deiner Limitierungen hindurch!

Positioniere Dich NUN mit der festen und klaren Stimme, allen Widrigkeiten zum Trotz, indem Du sprichst!:

VATER, ich danke Dir!
Ich danke DIR,
dass DU mir nun
die Augen geöffnet hast,
damit ich sehe!
So treffe ich hiermit
klaren Geistes
und in Freiheit
die Entscheidung!

ICH SAGE „JA“ ZU DIR,
ZU DEINEM WORT,
ZU DEINEM LOGOS,
ZU JESUS!
Halleluja!
AMEN!

JETZT bist Du im ON-LINE-Modus zum Wort!
JETZT GILT DAS WORT, DER LOGOS DIR!

Und ich meinerseits freue mich auch darüber, dass Du es NUN geschafft hast, einen Schritt weiter, durch den Vorhang der vermeintlichen Realität dieser Welt, zu gehen!

Kolosser 1, 9-13:
9 Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tag an, da wir es gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr mit der Erkenntnis seines Willens erfüllt werdet in aller Weisheit und geistlichem Verständnis,
10 um des Herrn würdig zu wandeln zu allem Wohlgefallen, fruchtbringend in jedem guten Werk und wachsend durch die Erkenntnis Gottes,
11 gekräftigt mit aller Kraft nach der Macht seiner Herrlichkeit, zu allem Ausharren und aller Langmut, mit Freuden
12 dem Vater danksagend, der euch fähig gemacht hat zum Anteil am Erbe der Heiligen (diejenigen, die Sein „JA“ — JESa — YES — IHM gegeben haben) **im Licht;**
13 er hat uns gerettet (herausgelöst, herausgerissen) **aus der Macht** (aus dem Machtbereich) **der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe** (in das Königreich der Himmel — in Seinen SHALOM)

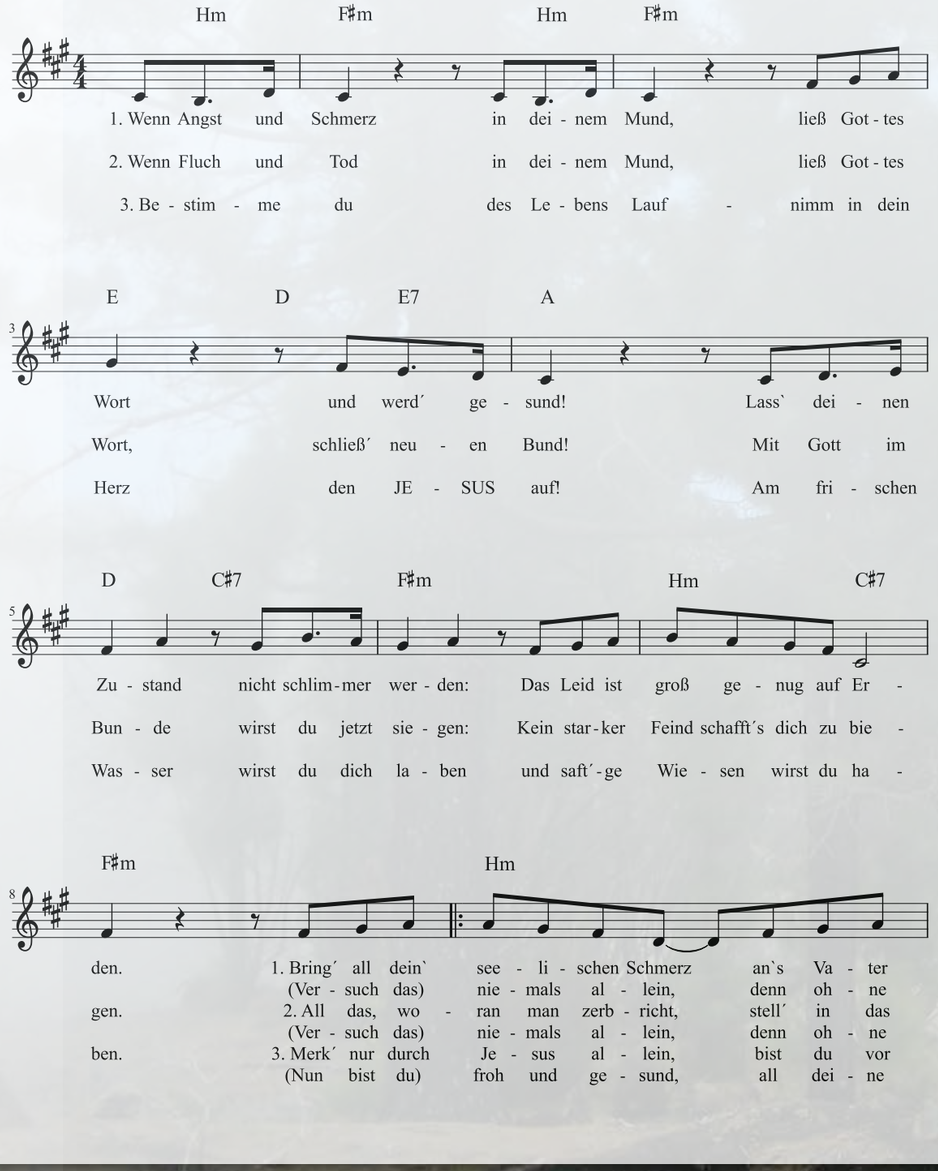
NUN BIST DU RECHTMÄSSIG FREI!
SO HERRSCHE DU NUN AN SEINER STATT!
Die Umstände mögen Dich attackieren, doch sie vermögen nicht Dich in der Verwirklichung und der Realisierung Deiner Visionen, auszubremsen!
Halleluja!

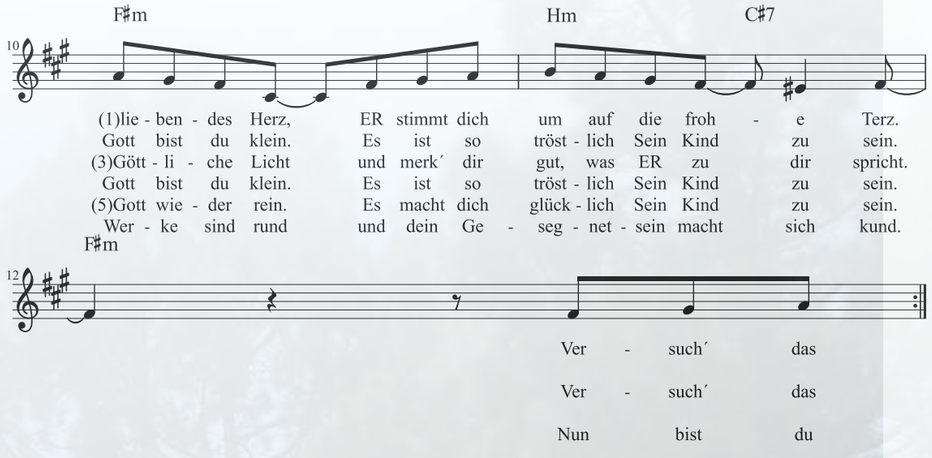
Viktor Lerke
Als geliebter Sohn des allmächtigen Gottes, bin Ich mir meines geistlichen Segens voll bewusst und ernte gerne die Früchte meines Glaubens in meiner Arbeit als Arzt und in meiner Berufung als Lehrer des lebendigen Wortes.

Wenn Angst und Schmerz

Irina lerke

Irina Lerke





Irina Lerke

Inspiriert durch den lebendigen Geist Gottes, will ich meinem Vater und Gott singen und spielen mein Leben lang, um auf diese Art seine Weisheiten zu verkündigen.

Wisse, was du willst.

"Sie aber schrieen noch mehr und sprachen:
Erbarme dich unser, Herr, Sohn Davids!
Und Jesus blieb stehen und rief sie und sprach:
Was wollt ihr, dass ich euch tun soll? Sie sagen zu Ihm:
Herr, dass unsere Augen geöffnet werden.
Jesus aber, innerlich bewegt, rührte ihre Augen an;
und sogleich wurden sie sehend,..."
Matthäus 20,31-34

Gottes Reich funktioniert nicht mit schönen Wünschen und generellen Bitten, für ein besseres Morgen.
Gott nimmt DEIN Gebet und DEINE Wünsche sehr genau!
Und genau aus dem Grund hat Er dir in Seinem Wort nicht einfach nur verheißen, generell ein schönes Leben zu haben.

Er hat dir in Seinem Wort für JEDE Situation einen Segen gegeben und für das kleinste Problem das du nur haben könntest, eine Antwort.

Deshalb ist es wichtig, dass du weißt, was du willst, bevor du ihm Gebet zu Ihm kommst.

Er will dich segnen, aber wenn du von Ihm den Segen empfangen willst, musst du dich an die Regelungen Seines Reiches halten.

1. Wisse, was du von Ihm willst
2. Finde Seine Verheißung, die dir in deinen Umständen den Segen verheißt
3. Komme zu Gott und empfange diese Verheißung im Glauben

Jesaja 55,11 sagt: **"... so wird mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht. Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt..."**
Wenn du also Gottes Wort zu Ihm bringst - das heißt Seine Verheißung vor Ihn bringst und Ihm sagst: "Dass ist deine Verheißung an MICH - ICH empfange sie HIER und JETZT."
- dann wird Seine Verheißung nicht leer sein, sondern den SEGEN in deinem Leben bewirken.

Diese 3 Blinden in der Geschichte, wussten GENAU was sie von Gott wollten. Und so kamen sie zu Jesus voller Verzweiflung - da Sie nicht wussten, ob Er sie hören wird und Ihnen helfen will. Doch sobald Jesus sich zu ihnen wendete, waren sie bereit.
Hätten Sie gesagt: "Wir wünschen uns nur, dass alles wieder besser wird.", oder "Wir wünschen uns Weltfrieden...", hätten sie Jesus Aufmerksamkeit gehabt, aber keinen Segen mit sich mitgenommen.

DIR geht es heute aber noch viel besser
als den Blinden.
Du WEISST, dass Jesus dich hört
und dir helfen will.
Also, wenn du heute zu Ihm kommst,
WISSE genau, was du willst.
Habe Seine Verheißung bereit
und sei bereit, Seinen Segen
in vollem Maß zu empfangen!

Hannes Lerke
Die Liebe zum Wort Gottes ist mein Antrieb. Es im Geist zu bewegen, seine Weisheit für mich zu nützen - das bringt die Freude mit sich, die mein Leben zu lebendiger Quelle macht.

Seid doch wachsam

Röm. 3,23-24,28; 4,7-8,25; 6,23

Wann bist du würdig, Gott ins Angesicht zu schauen?
Wann bist du würdig, Mahl des Herrn zu dir zu nehmen?
Wann bist du würdig, deines Glaubens Schloss zu bauen
und sich in Seiner Gegenwart nicht ständig schämen?

Aus deiner Kraft wird dies wohl stets unmöglich bleiben.
Aus deiner Kraft wird dieses dir niemals gelingen.
Denn deine Kraft, sie kann dich nur zum Wahnsinn treiben,
doch Gottes Kraft bringt all dein Innerstes zum Singen.

Gerade dann, wo wir uns so unwürdig fühlen,
will Er uns segnen und durch Seine Liebe stärken,
will uns´res Glaubens Mass neu mit Vertrauen füllen,
will, dass wir umkehr´n durch das Wort zu guten Werken.

So wart´ nicht mehr! Wann wirst du Seiner Liebe würdig?
Treu und barmherzig ist dein Gott, vergibt dir gern.
Nur Seine Gegenwart macht dich wieder lebendig:
Komm vor Sein Angesicht, bleib deinem Gott nicht fern!

Quelle der Freiheit — LOGOS

Johannes 8, 31-32:
31 Jesus sprach nun zu den Juden, die ihm geglaubt hatten
(es ist an Dich gerichtet!):
Wenn ihr in meinem Wort bleibt
(fortwährend, ohne Unterlass — AI-ON — ON-LINE),
so seid ihr wahrhaft meine Jünger
(MATHE-TES — die Studenten);
32 und ihr werdet die Wahrheit
(A-LETHEIA — was Du niemals vergessen darfst!) erkennen,
und die Wahrheit wird euch frei machen.

FREI von dem Einfluss der Umstände!
FREI von jeglichen Gebundenheiten!
FREI vom vermeintlich vorgegebenen Schicksal!
FREI um den Tag zu gestalten!
FREI um zu kreieren!
FREI um Deine Vision zu leben!
FREI im Namen JESU, in der Kraft Seines Namens,
zu bitten und zu agieren!
FREI um FREI zu LEBEN!

Sprüche 2, 1-12:
1 Mein Sohn, wenn du meine Rede (LOGOS)
annimmst und meine Gebote (LOGOS) behältst,
2 sodass dein Ohr auf Weisheit acht hat,
und du dein Herz der Einsicht zuneigst,
3 ja, wenn du nach Vernunft (LOGOS) rufst
und deine Stimme nach Einsicht erhebst,
4 wenn du sie suchst wie Silber und
nach ihr forschst wie nach Schätzen,
5 dann wirst du die Furcht des HERRN
(LOGOS in der Tat) verstehen
und die Erkenntnis Gottes finden.
6 Denn der HERR gibt Weisheit,
und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Einsicht.
7 Er lässt es den Aufrichtigen
(die Geraden, die den LOGOS verstehen) gelingen
(ER hält für die Aufrichtigen Hilfe bereit)
und beschirmt die Frommen (die vollkommen sind, sprich den LOGOS
vollständig und ganz in ihrem Leben umsetzen) .
8 Er behütet, die recht tun (LOGOS in Aktion bringen),
und bewahrt den Weg seiner Getreuen (treu dem LOGOS).
9 Dann wirst du verstehen Gerechtigkeit und Recht
und Frömmigkeit und jeden guten Weg.
10 Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen,
und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein,
11 Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten...

Johannes 15, 7:
7 Wenn ihr in mir bleibt
und meine Worte in euch bleiben (ON-LINE),
so(!!!) werdet ihr bitten, was ihr wollt,
und es wird euch geschehen.

Tore

Auf den Wegen leise
ziehen Möglichkeiten Kreise
öffnen sich die Türen
wollen uns verführen

jederzeit gegeben
Wachstum anzustreben
nur durch Sinneswandlung
entsteht reife Handlung

Krönchen, Zepter, Thron
selbstbestimmt dein Lohn
wandelst du im Wahrsinn
zerfliegt jeder Starrsinn

Martha Hummel

Segen oder Materialismus

Abram gilt als Vater des Glaubens. Grund dafür ist die Tatsache, dass er während seiner Lebenszeit in einer Art des Glaubens wandelte, die bis heute allen Generationen Vorbild ist und uns bekannt ist als jener Glaube, der Gott gefällt! Besonders hervorzuheben ist dabei der Fakt, dass Abram stets davon überzeugt war, dass ihn sein Bund mit Gott in die Lage versetzen würde sämtliche Verheißungen zu erben. Und als Folge des unerschütterlichen Glaubens gegenüber den Versprechungen seines Vaters, erlebte er auch nicht weniger als stetiges Wachstum für den Rest seines Lebens.

Eines der Versprechen innerhalb dieses Bundes machte Gott dabei gegenüber Abram im *1. Mose 17:2* deutlich, als Er ihm versprach: **„Ich will zu meinem Bund mit dir stehen und dir unzählbar viele Nachkommen schenken.“**

Zu jener Zeit mehrte Gott nicht nur die Zahl von Abrahams Nachkommen, sondern ebenso sein Land, sein Vieh und jegliche seiner Besitztümer. In der Tat lässt sich in Abrahams Geschichte ganz deutlich erkennen, dass Gott ihn in jedem Aspekt seines Lebens gedeihen ließ.

Betrachte ich heute diese Bündnisbeziehung zwischen Gott und Abraham, führt es dazu, dass ich mein eigenes Bündnis mit Gott besser verstehe. Denn steht es nicht geschrieben, dass uns unsere Entscheidung zu und für Christus nicht allesamt zu Erben Abrahams macht?

„Wenn ihr aber des Christus seid, so seid ihr damit Abrahams Nachkommenschaft und nach der Verheißung Erben.“ *Galater 3:29*

Je besser wir also verstehen, wie zahlreich Gott Abraham gesegnet hat, desto besser werden wir unsere eigene Position in Christus verstehen. Schließlich kämpft der Leib Christi schon viel zu lange gegen die Erkenntnis an, dass Gott willig ist, mehr Wachstum und dies auch ganz gezielt im finanziellen Bereich, Seinen Kinder zu bringen.
Dafür scheint es einfach noch immer die unterschwellige Befürchtung zu geben, dass es materialistisch sein könnte, wenn man möchte, dass Gott irgendeine Art von materiellem Wachstum bringt.

Doch wird diese Furcht vor finanziellem Wachstum als Teil des Segens Gottes nicht eben von jenen Menschen genährt, die ein missverständliches Bild von Gott selbst haben?

Sicher, materialistisch zu sein bedeutet natürlich nach wie vor, sich darum zu bemühen, ein emotionales oder spirituelles Bedürfnis mit einer physischen Sache zu befriedigen. Und daher ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass kein hingebungsvoller Gläubiger materiellen Dingen den Vorrang vor seiner Beziehung zum Vater geben möchte.
Doch sagt uns die Tatsache, dass wir Abrahams Erben sind nicht eben auch, dass Gott ein großes Interesse daran hat uns materiellen Wachstum zu schenken, solange wir die Dinge besitzen, aber die Dinge nicht uns? Und das es die Liebe zum Geld und nicht das Geld selbst ist, dass teuflischer Herkunft ist?

Prediger 5:9:
9 Wer Geld liebt, wird des Geldes nicht satt, und wer den Reichtum liebt, nicht des Ertrages. Auch das ist Nichtigkeit.

Psalm 62:11:
**11 Verlasst euch nicht auf Gewalt und setzt auf Raub nicht eitle Hoffnung;
fällt euch Reichtum zu, so hängt euer Herz nicht daran.**

Sprüche 11:28:
28 Wer sich auf seinen Reichtum verlässt, der wird untergehen; aber die Gerechten werden grünen wie das Laub.

Denke dabei einmal nur an die Geschichte des König David, der aufgrund von Ehebruch und Mord in seinen dunkelsten Augenblick fiel und Gott zu diesem Zeitpunk zu ihm sprach: **"Ich habe dich zum König über Israel gesalbt, und ich habe dich aus der Hand Sauls gerettet, und ich habe dir das Haus deines Herrn gegeben und die Frauen deines Herrn in deinen Schoß und habe dir das Haus Israel und Juda gegeben. Und wenn es zu wenig war, so hätte ich dir noch dies und das hinzugefügt.“**
2 Samuel 12:7-8.

Diese Verse sind für mich der Beweis, dass David nicht von Gott zurechtgewiesen wurde weil er im Besitz von so vielen materiellen Gütern war, sondern schlichtweg allein deshalb, weil er gesündigt hatte! Das Problem also war weder sein Reichtum, noch seine Macht! Denn ansonsten wäre Gott sicher nicht willens gewesen, ihn noch weiter mit materiellem Wachstum zu versorgen, wenn es das gewesen wäre, was David zu jener Zeit gewollt hätte.

Daher steht auch für mich und meinen Bund mit Gott fest, dass Gott mir Seine Fülle nicht vorenthalten will. Dass es nichts negatives bedeutet, sowohl geistig als auch materiellen Wachstum im Leben zu erfahren, solange wir eben diese Dinge nur besitzen, bereit sind sie mit anderen zu teilen, sie zur Förderung des Wortes einzusetzen und dabei nicht zulassen, dass diese Dinge Besitz von uns ergreifen. Denn wenn Gott mir zusichert **„in allem allezeit alle Genüge zu haben“** *2. Korinther 9:6* bedeutet das für mich nicht eine Entscheidung zwischen dem Segen oder Materialismus treffen zu müssen, sondern zu erkennen, dass auch finanzieller und materieller Wachstum Teil des Segens Gottes ist!

Was ich dabei aber entscheiden muss, ist die Art wie ich mit dem von Gott erhaltenen Segen umgehe und ob ich bereit bin Sein Wort durch mein eigenes Handeln zu ehren.

In Liebe,
Oliver

Oliver Schäfer
Mein himmlischer Vater hat mich reich beschenkt - ich, als jüngstes Kind in der Familie, darf meinen Geschwistern und meinen Eltern die praktische Seite des Glaubens vorleben und einen Hauskreis leiten neben meinem Studium der Immobilienwirtschaft.

Herrsche Du in Jesus

Denn wenn durch die Übertretung des einen Menschen (Adam) der Tod eine Art Königsherrschaft antreten konnte, wieviel mehr dürfen die, welche die Fülle der Gnade und das Geschenk der Rechtfertigung empfangen, königlich regieren durch den einen, Jesus Christus! *(Römer 5,17)*
Ich gehe davon aus, dass Du von dieser Tatsache schon gehört hast, dass Gott den Menschen gleich bei der Erschaffung damit gesegnet hat, dass er über alles, von Gott Geschaffenem herrschen soll. Bei mir in der Übersetzung steht es im *1. Mose 1,28:* **...erfüllt die Erde und macht sie euch untertan!**
Und wie Du es auch weißt, **Gott ist gestern, heute und morgen der Gleiche**, also hat sich Seine Meinung darüber nicht geändert.
Doch durch den Beziehungsbruch des Adams, hat die Sünde und mit ihr der Tod den Herrscherposten an sich gerissen. Und wir wissen alle ganz genau was geschieht, wenn das Böse an die Macht kommt. Die ganze Menschheitsgeschichte ist dem Horrorfilm gleich.
Gerade deshalb wollte Gott diesem Chaos ein Ende setzen, in dem Er den Menschen rechtfertigen wollte durch ein Gnadengeschenk, dass uns in Jesus Christus erreicht hat. Auch wenn wir es nicht verdienen können, Gott spricht die, die Jesu Opfer am Kreuz als Wahrheit erkennen, **gerecht**. Und als ob das nicht genug wäre, schenkt Er uns noch dazu die ganze **Fülle der Gnade**, was uns aus dem Bereich der Finsternis herausreißt und zur Rechten des Thrones Gottes sitzen lässt, dass wir schon jetzt, in diesem System mit Christus, in Christus und durch Christus über unsere Umstände **herrschen** - regieren können. Die letzten Worte Jesu an uns, Seine Jünger, waren:
Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden.
Geht hin und macht alle Völker zu Jüngern, indem ihr die Menschen auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft und sie halten lehrt, was ich euch befohlen habe.
Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung der Weltzeit!“ *(Math. 28,18-20)*

Wenn Jesus alle Macht hat und versprochen hat bei uns zu sein, dann sind wir durch Ihn, mit Ihm und aus Ihm mächtig, diesen Seinen Auftrag zu erfüllen.
Im *Matthäus 10, Vers 8* wird neben dem Auftrag zur Verkündigung des Königreiches Gottes noch die Vollmacht zum Heilen der Kranken, zur Auferweckung der Toten und zur Vertreibung der Dämonen ausgesprochen.
8 Heilt Kranke, weckt Tote auf, reinigt Aussätzige, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt!

Und im *Lukas 10,19* erteilt Jesus uns die Vollmacht auf Schlangen und Skorpione zu treten und über alle Kraft des Feindes. Diese Vollmacht beinhaltet das Herrschen über die Umstände, die um uns herum, in diesem System einfach da sind.
19 Siehe, ich habe euch die Macht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch schaden.

Und Jesu Versprechen aus *Matthäus 18,18*:
Vor Gott sage ich euch:
Was ihr auf Erden binden werdet, soll auch im Himmel gebunden sein,
und was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel gelöst sein.

Gott hat so viel Vertrauen zu uns, dass Er in Jesus denen, die den Heiligen Geist empfangen haben, im *Johannes 20,23* zuspricht:
Wenn ihr jemandem die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben;
wenn ihr sie jemandem behaltet, dem sind sie behalten.“

Und wenn sich noch irgendeine Stimme dagegen erhebt und sagt, dass dies alles nur Jesus tun konnte, für den gibt es noch gute Verse aus *Johannes 14,12*:
Vor Gott sage ich euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke tun, die ich tue; ja er wird größere (mehr) Werke tun als diese.

Es ist Sein Versprechen und es steht geschrieben wie im Alten Testament sowie auch im neuen Testament, dass jede Verheißung Gottes eingelöst wird.

Josua 23,14:
14 Und siehe, ich gehe heute den Weg der ganzen Erde.
Und ihr wisst mit eurem ganzen Herzen und mit eurer ganzen Seele, dass auch nicht ein Wort hingefallen ist von all den guten Worten, die der HERR, euer Gott, über euch geredet hat: Alle sind sie eingetroffen für euch; kein einziges Wort davon ist hingefallen.

1. Könige 8,56:
56 Gepriesen sei der HERR, der seinem Volk Israel Ruhe gegeben hat, nach allem, was er geredet hat! Nicht ein einziges Wort ist dahingefallen von all seinen guten Worten, die er durch seinen Knecht Mose geredet hat.

Lukas 1,37:
37 Denn kein Wort, das von Gott kommt, wird kraftlos sein.

Und wenn diese Zusagen im Alten Testament durch den Mund der Männer Gottes kamen, im neuen Testament spricht diese Worte der Gesandte Gottes - Engel Gabriel, direkt der Maria, die Botschaft der guten Hoffnung.
Gott ändert sich nicht, auch diese Tatsache wird festgehalten im *Maleachi 3,6*:
6 Nein, ich, der HERR, ich habe mich nicht geändert;..

Jesus hat uns nicht ohnmächtig dagelassen, wo Er zum Vater ging. Gottes Heiliger Geist ist immer mit uns, bei uns, in uns, doch nur das **hören, erkennen und folgen** macht uns zu Gottes Botschafter, machtvollen Regenten hier auf Erden, so dass keine böse Macht uns schaden kann, wie es im *Lukas 10,19* steht:
19 Siehe, ich habe euch die Macht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch schaden.

Wenn Du jetzt noch mal den ganz zu Anfang zitierten Vers aus *Römer 5,17* ließt, wo es über das Geschenk der Rechtfertigung steht, können wir darüber nachdenken, wozu denn das so wichtig war.

Um den Regentenposten hier in diesem System antreten zu können, musst Du Dich tüchtig erweisen in Deinem Lebenswandel und in den Werken Deiner Hände.
Um den Regentenposten im Königreich der Himmeln antreten zu dürfen, musst Du den Stand der Gerechten erlangen. Dafür musst Du nichts nachweisen außer dem, dass Du das **Geschenk** der Rechtfertigung **in Jesus** annimmst und es zu Deinem Besten gebrauchst.

Im Königreich der Himmel regieren **gute angstfreie** Gedanken, die sich durch Worte manifestieren. Und diese Worte dürfen wir Glaubende, als Könige, natürlich auch Königinnen und dazu auch als Priester und Priesterinnen in der Vollmacht Gottes sprechen über uns und die Unseren und über unsere Umstände.

Im *1.Petrus 2,9* sichert uns Petrus diese Möglichkeit zu:
Ihr dagegen seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, Gottes Eigentumsvolk, um die Taten dessen zu verkündigen, der euch aus der Dunkelheit in Sein wunderbares Licht berufen hat.

Doch es ist immer der Akt der freien Entscheidung, der uns in diese Position versetzt. Deshalb ist es auch Paulus so wichtig, dass wir diese Beförderung annehmen.
Im *1.Korinther 1,8* schreibt er:
Ach, ich wünschte, ihr wärt königliche Leute! Dann könnten wir ja zusammen regieren!

Gott will, dass Du regierst, vollmächtig und angstfrei.
Entscheide Dich heute noch dafür, diesem Ruf zu folgen und trete Deinen Posten an, in dem Du Jesus und Seinen Namen freiwillig über Dich erhebst, so dass Du in Ihm, aus Ihm und durch Ihn in der geistigen Welt regieren kannst. Dann wird auch die materielle Welt, dieses System, sich Deinen Worten in Jesus unterordnen.
Und Du wirst auch alle Deinen **mit dem Segensmantel** umhüllen, sodass das Böse keine Angriffsfläche bei Euch findet.

Amen
Irina Lerke

Herrschaft über die finanzielle Not

Markus 4, 13-20:
9 Und er (Jesus) sprach: Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Hier geht es um den zentralsten Algorithmus des Königreiches der Himmel:
Algorithmus der Saat und der Ernte!

Das Problem damals wie heute ist, dass wir die Gesetzmässigkeiten, wonach wir handeln könnten, um zum positiven Ergebnis zu gelangen, hören, doch nicht verstehen. Warum? Weil wir alle geschult sind punktuell zu denken, deswegen sprach Jesus in den Gleichnissen, in den Bildern. Nun alle konzentrieren sich auf das geschilderte Bild, und sind nicht imstande dieses abstrakt zu sehen, unabhängig von Raum und Zeit, unabhängig von der geschilderten Situation.

Genauso ging es Seinen Jüngern — Seinen Mathe-tes, denen die von IHM gelernt haben, um die Erkenntnisse im eigenen Leben einzusetzen.

10 Und als er allein war, fragten ihn die, die um ihn waren, samt den Zwölfen nach den Gleichnissen.
11 Und er sprach zu ihnen: Euch ist das Geheimnis des Reiches Gottes gegeben,
jenen aber, die draußen sind, wird alles in Gleichnissen zuteil,
12 "damit sie sehend sehen und nicht wahrnehmen und hörend hören und nicht verstehen, damit sie sich nicht etwa bekehren und ihnen vergeben werde".

Dir ist gegeben das Geheimnis des Reiches Gottes zu verstehen!
Die einzige Voraussetzung dazu ist, dass Du im ON-LINE-MODUS zum Jesus, zu Seinem Wort, zum LOGOS bist und bleibst. Denn so bist Du „drinnen" — ON-LINE!
„Die draussen", griechisch — εχω — exo, bedeutet in seinem Kontext [4*]:
- aussen, ausserhalb,
- sich ausserhalb zu befinden, aussen stehend;
Also „die draussen" — können schon sehen und hören, doch schaffen das Gehörte und das Gesehene NICHT in ihrem Leben nutzbringend umzusetzen, weil sie darin verborgene Algorithmen nicht sehen und nicht verstehen können.

13 Und er spricht zu ihnen: Begreift ihr dieses Gleichnis nicht?
Und wie wollt ihr all die Gleichnisse verstehen?

Also, es geht hier um eins der zentralsten Algorithmen.
Es geht hier um die Schaffung Deines Fundamentes, damit Du in Freiheit agieren kannst!
Du benötigst eine feste, solide Basis, worauf Du nun sicher und ohne zu wanken zu stehen vermagst!

14 Der Sämann sät das Wort.

15 Die an dem Weg gesäte
aber sind die, bei denen das Wort gesät wird und, wenn sie es hören, sogleich der Satan kommt und das Wort wegnimmt, das in sie hineingesät worden ist.
16 Und ebenso sind die, die auf das Steinige gesät werden,
die, wenn sie das Wort hören, es sogleich mit Freuden aufnehmen, 17 und sie haben keine Wurzel in sich, sondern sind Menschen des Augenblicks; wenn nachher Bedrängnis oder Verfolgung um des Wortes willen entsteht, ärgern sie sich sogleich (wenden sich ab).

18 Und andere sind die unter die Dornen Gesäten, es sind die, die das Wort gehört haben,
19 und die Sorgen der Zeit und der Betrug des Reichtums und die Begierden nach den übrigen Dingen kommen hinein und ersticken das Wort, und es bringt keine Frucht.

20 Und die auf die gute Erde Gesäten
sind jene, die das Wort hören und aufnehmen und Frucht bringen:
eines dreißig- und eines sechzig- und eines hundertfach.

So nehme Du das Wort auf und biete Du diesem Wort, dem LOGOS, einen guten Boden Deines Herzens, damit dieses Wort tiefe Wurzel schlagen kann, um sich trotz aller Umstände in Deinem Leben festigen zu können.

Markus 4, 30-32:
30 Und er sprach: Wie sollen wir das Reich (die Königsherrschaft) Gottes vergleichen?
Oder in welchem Gleichnis sollen wir es darstellen?
31 Wie ein Senfkorn, das, wenn es auf die Erde gesät wird, kleiner ist als alle Arten von Samen, die auf der Erde sind;
32 und wenn es gesät ist, (schlägt es tiefe Wurzeln), geht es auf und wird größer als alle Kräuter, und es treibt große Zweige, so dass unter seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können.

Das Reich Gottes, Königreich der Himmel, die Königsherrschaft sind alles Synonyme des griechischen Ursprungswortes — **βασι-λει-α — basi-lei-a** [4].

Zum besseren Verstehen was es mit der **Königsherrschaft** auf sich hat, betrachten wir als erstes die Wurzeln des griechischen Wortes selbst: **βασι-λει-α — basi-lei-a**, dass sich aus zwei Ursprungswörtern zusammensetzt:
- **βάση — base — die Basis [5]:**
- Fundament, Grund, Grundfeste, Grundlage, Grundstein, Sockel;
- Pfeiler, Eckpfeiler, Halt, Rückgrat, Stützpfosten, Stützwerk, Träger, Eckstein;

4* - εχω — exo — ausserhalb: ELB 1956 / 2173

4 - Königreich der Himmel, die Königsherrschaft — βασι-λει-α — basi-lei-a: ELB 1896 / 924, 925, 926, 927, 928

5 - Basis: Woxicon, Wörterbuch der Synonyme: https://synonyme.woxikon.de/synonyme/basis.php

- Festung, Standort, Stützpunkt;
- Ursache, Ausgangspunkt, Motor, Quelle, Wurzel, Keimling, Samen,
- Basiswissen, Notwendigkeit, Vorbedingung, Prämisse, Grundvoraussetzung, Erfordernis.

- **λει** — übersetzt aus dem Spanischen — **ley — Gesetz** (lateinisch — lex) [6]:
- Gebot, Aufforderung, Auftrag, Instruktion, Order, Verhaltensmassregel, Weisung;
- Bestimmung, Verwendung, Verfügungsgewalt, Erlass, Vorschrift;
- Rechtsprechung;
- Prinzip, Richtlinie, Richtschnur;
- Folgerichtigkeit, Norm, Ordnung, Korrektheit, Legalität.

Versuchen wir beide Kontexte zu einem zusammenzufassen, so erhalten wir den Begriff und das Verständnis des Begriffs — **Königsherrschaft**:

- Der Ausgangspunkt, der Stützpunkt, der Eckstein jeder Herrschaft ist die solide Basis, das Fundament, die Grundlage, die dem Herrschenden den sicheren Stand und die feste Stütze verschafft, damit dieser das Gehör bei den zu Beherrschenden (im Bezug auf uns: die uns umgebende und uns zu beherrschen drohenden Umstände) findet.
- Die Quelle, die Wurzel und gleichzeitig der Motor dieser Herrschaft ist die Kenntnis der Prinzipien, der Richtlinien, der Normativen der geltenden Ordnung, der geltenden **Gesetzmässigkeiten** des entsprechenden Systems, der Algorithmen, des LOGOS — des Wortes. Die Kenntnis der Instruktion und der Weisung, des Auftrags, der von dem Herrscher — dem PANTOKRATOR, dem Alles Beherrscher, vorgegeben ist. Und womit ER Dich beauftragt hat!

In Wikipedia wird der Begriff der Herrschaft folgendermassen definiert [7]:

„Herrschaft soll heißen die Chance, für einen Befehl bestimmten Inhalts bei angebbaren Personen Gehorsam zu finden." Im Gegensatz zur Macht setzt Herrschaft nach Weber Legitimität voraus, die erst durch die Akzeptanz der Herrschenden durch die Beherrschten (Legitimitätsglauben) sichergestellt wird.

Legale Herrschaft, nach Max Weber, basiert auf den folgenden Vorstellungen:

- jedes Recht durch Paktierung oder Oktroyierung ist rational, zweckrational oder wertrational orientiert,
- jedes Recht kann mit einem Kontrakt festgestellt werden und
- der legale Herr ist selber diesem Recht gehorsam.

Das ist doch eine wunderschöne Definition, die genau die Königsherrschaft und das Königreich der Himmel beschreibt:

- Das Recht und die Rechtsprechung im Königreich der Himmel ist durch den bestehenden und von dem Menschen nicht aufzulösenden **Pakt**, vom Pantokrator, dem Alles Beherrscher selbst legalisiert.
- Dieses Recht und die Rechtsprechung ist **rational orientiert**, d.h. durch das vernunftgeleitete (durch den Geist der Besonnenheit), zweckgerichtete Denken und Handeln orientiert. Sinne nach und Du wirst Gewinn davon tragen!
- Dieses Recht und die Rechtsprechung ist auch **zweckrational orientiert**. Erinnere Dich: in CHRISTUS — CHRESTOS — nützlich, praktisch umsetzbar und für einen bestimmten Zweck sehr brauchbar; Nutzen bringend (nach Duden). Dein Vater will, dass Du den Nutzen davon hast, wenn Du nach Seinem WORT agierst, nach Seinen Instruktionen vorgehst!
- Dieses Recht und die Rechtsprechung ist zu alledem **wertrational orientiert**. Mache Du das Wort, Seinen LOGOS, zu Deiner Richtschnur, zu Deiner Quelle, zu Deiner Wurzel, so beginnt dieses Wort als der kraftvolle, mit der DYNAMIS Gottes ausgestattete Samen, in Deinem Leben zu arbeiten. Das Wort, der Pantokrator selbst spricht Dich GERECHT und sichert Dir Deine Würde zu. Die Würde, die IHM selbst, als dem König entspricht. Und als deren Fundament schafft ER Dir Frieden — SHALOM in Deinem Haus, dass in Deinem Haus von ALLEM ALLEZEIT ALLE GENÜGE vorhanden ist und dass Du ÜBERREICH bist! Das ist die solide Basis, der Du bedarfst, um effektiv und kraftvoll an Seiner Statt herrschen zu können.
- Dieses Recht und die Rechtsprechung ist bereits durch einen Kontrakt festgelegt worden. Um diese Übereinkunft, diese Einigung, diesen Beschluss zu aktivieren, bedarf es lediglich Deines, aus dem Herzen kommenden „JA!". Damit ist dieses Dekret ratifiziert und legitimiert, und somit ab sofort in Kraft!
- Der legale Herr selbst, der Pantokrator, Gott selbst, ist diesem, nun von beiden Seiten unterzeichneten und somit von der höchsten Instanz, von IHM selbst autorisierten und legalisierten Bund, gehorsam! ER, Dein Vater, hat nun Dich ZUM HERRSCHEN GESEGNET! Du bist von IHM mit allem ausgestattet, um aktiv in Deinem Leben, in Deinem Hier und Jetzt, an Seiner Statt, mit dem Wort Seiner Kraft aus Deinem Mund, zu agieren! Du bist nun Sein ISRA-EL — Kämpfer Gottes. Und ER, der Allmächtige Gott, kann sich NICHT über dieses Dekret hinwegsetzen! Somit benötigt ER Dich, um Sein Königreich, Seine Königsherrschaft, hier auf der Erde aufzubauen und auszubreiten! Dafür braucht ER Dich, als den mündigen und agilen Stellvertreter!

Deswegen hat ER, Dein Vater, der Allmächtige Gott, Dich in Deiner Position und in Deiner Würde erhoben und hat Dich bereits zum König und Priester gemacht!
Du bist mit allem, um diesem Amt gerecht zu werden, ausgestattet!

Offenbarung 1, 4-6:
4 Johannes den sieben Gemeinden, die in Asien sind (es ist an alle, die Sein Wort hören gerichtet): Gnade euch und Friede von dem, der ist und der war und der kommt, und von den sieben Geistern, die vor seinem Thron sind,
5 und von Jesus Christus, der der treue Zeuge ist, der Erstgeborene der Toten und der Fürst der Könige der Erde! Dem, der uns liebt und uns von unseren Sünden erlöst hat durch sein Blut
6 und uns gemacht hat zu einem Königtum, zu Priestern seinem Gott und Vater: Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit (ai-on — im ON-LINE-Modus)! Amen.

Jesaja 61,6:
6 Ihr aber, ihr werdet Priester des HERRN genannt werden;
Diener unseres Gottes wird man zu euch sagen.
Ihr werdet den Reichtum der Nationen genießen und mit ihrer Herrlichkeit euch brüsten.

Dein Vater hat bereits alles bereitet, damit Du darin wandeln kannst!
Doch ER kann und ER will es nicht gewaltsam über Dich auskippen.
ER will, dass Du anhand des Wortes, anhand der Dir vorgegebenen Algorithmen, nach der Art und Weise Seines Reiches, Seines Systems, AKTIV vorgehst!

ER, Dein Gott und Dein Geschäftspartner, hat schon Seinen Samen gesät!
Markus 4,14:
14 Der Sämann sät das Wort.
Johannes 1, 14:
14 Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen (monogenes — des einzigen in Seiner Art) vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

6 - Gesetz: Woxicon, Wörterbuch der Synonyme: https://synonyme.woxikon.de/synonyme/gesetz.php

7 - Wikipedia, die freie Enzyklopädie: https://de.wikipedia.org/wiki/Herrschaft

Nun bist Du dran!
ER selbst hat bereits Dir den Samen bereitet, den Du säen kannst!
2. Korinther 9,10 (NGÜ):
10 Derselbe ´Gott`, der dafür sorgt, dass es dem Bauern nicht an Saat zum Aussäen fehlt und dass es Brot zu essen gibt, der wird auch euch mit Samen für die Aussaat versehen und dafür sorgen, dass sich die ausgestreute Saat vermehrt und dass das Gute, das ihr tut, Früchte trägt.

Deine Handlungsweise ist Dir, als dem über Deine Umstände Herrschenden, bereits vorgegeben:
Markus 4, 26-29:
26 Und er sprach: Mit dem Reich (Königsherrschaft) Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch den Samen auf das Land wirft
27 und schläft und aufsteht, Nacht und Tag, und der Same sprießt hervor und wächst, er weiß selbst nicht wie.
28 Die Erde bringt von selbst Frucht hervor, zuerst Gras, dann eine Ähre, dann vollen Weizen in der Ähre.
29 Wenn aber die Frucht es zulässt, so schickt er sogleich die Sichel, denn die Ernte ist da.

Sinne nach und erkenne!
Dein Part ist in den GUTEN BODEN Seines Wortes zu säen!
SEIN Part, laut des geltenden Abkommens — Deinen, IHM entgegengebrachten Samen 100-fach und 100-fältig zu Deinen Gunsten zu mehren, damit Du NIEMALS und im NICHTS die NOT hast und IN ALLEM ALLEZEIT ALLE GENÜGE HAST UND ÜBERREICH BIST!

2. Korinther 9, 6-9:
6 Dies aber sage ich (Stimme des Heiligen Geistes durch Paulus ausgesprochen):
Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten,
und wer segensreich (freigebig, reichlich) sät, wird auch segensreich (freigebig, reichlich) ernten.
7 Jeder gebe, wie er sich in seinem Herzen vorgenommen hat:
nicht mit Verdruss (aus Betrübnis) oder aus Zwang, denn einen fröhlichen Geber liebt Gott.
8 Gott aber vermag euch jede Gnade (Wohltat) überreichlich zu geben,
damit ihr in allem allezeit alle Genüge habt und überreich seid zu jedem guten Werk;

Damit hast Du in Deiner Hand die Entscheidung über Deinen Wohlstand, Deine Basis, Dein Fundament.
Denn ohne die entsprechende Grundlage, ohne den sicheren Sockel werden die finanziellen Zweifel Dich immer wieder attackieren und knechten, sprich Dich, als SEINEN König, Deiner Herrschaft berauben.

Du sollst aber **in allem allezeit alle Genüge haben und überreich sein**, damit Du **zu jeder Zeit und zu jedem guten Werk bereit bist.**

Gerade deswegen gibt Dein Vater Dir einen weiteren Algorithmus an die Hand, damit ER Deinen Samen für Dich mehren kann, damit Du IMMER PROSPERIERST und damit es mit Dir IMMER aufwärts und niemals abwärts geht:
2. Mose 23, 15:
… Keiner soll mit leeren Händen vor mir erscheinen.

So handle!
Du BIST WÜRDIG!
Du BIST FREI!
Du HAST ES IN DEINER HAND!

Liebe Freunde,

habt Ihr Anregungen, Wünsche, Fragen, möchtet ihr ein Feedback geben?
So nutzt die E-mail und teilt es uns mit: info@akademie-logos.com

Raum für eigene Notizen:

Hier kannst du bequem per Post deine bestellung aufgeben

- o Monatsmagazin Logos (12 Ausgaben im Jahr) kostenlos abonnieren
- o Lieder und Gedichte zum Nachsinnen und Anhören von Irina Lerke, als Stick in MP3 Format (9 CD´s) kostenlos!!!
- o Poesie von Irina, Gedichtsband kostenlos!!!
- o Ich möchte den Jahreskalender für 2019 vorbestellen kostenlos!!!

Persönliche Daten bitte unbedingt auf der Rückseite notieren !

Postanschrift

Datum Unterschrift

Du bist frei in das Wort der Kraft, in den LOGOS, zu säen!

Sei mutig und entschlossen!
Hab keine Angst
und lass dich durch nichts erschrecken;
denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir,
wohin du auch gehst!

Josua 1,9

Wochenseminare 2018

Ziel der Seminare ist, das LEBENDIGE WORT - LOGOS auf 's Neue zu entdecken, um es zu beleben und dessen Kraft, als das Wirk-Mächtige Geschehen, im Hier und Jetzt für das eigene Leben und das der Deinen zu NUTZEN!

Nach dem Motto: AUDE SAPERE - traue Dich zu wissen!
Traue Dich den Geist der Kraft, der Liebe und des besonnenen Menschenverstandes zu gebrauchen! Handle wie Jesus! Handle wie Vater! Lerne das Wort Seiner Kraft mit deinem Mund freizusetzen! Du bist hier an Seiner Statt!

In der intensiven und individuellen Arbeit am und im Lebendigen Wort, wirst Du die Algorithmen, die klaren, sich wiederholenden Handlungsweisen entdecken und lernen sie für Deine eigene Situation zu gebrauchen!

Somit wächst Du zum mündigen und „vollkommenen Mann und Frau", fähig mit dem Wort, das noch nicht Sichtbare in die eigene Realität zu transformieren, das heißt: zu GLAUBEN!

Nach dem Motto: Werde mündig, Du hast eine Stimme!
Unsere Seminare, mit der weiterführenden Information,
kannst Du leicht auf unserer Web-Seite einsehen: https://www.akademie-logos.com

Podcast

wöchentlicher Podcasts
der Akademie LOGOS:
Jeden Freitag neu.

Einfach Online gehen --> www.akademie-logos.com
und sich in das Wort vertiefen und mitdenken, nachsinnen,
für sich den Nutzen daraus ziehen!
Aktuelles Thema: Algorithmus der Ernte.

Du kannst uns gerne direkt in unserer Akademie besuchen:

Hotel Maritim, Salon Buena Vista | El Burgado 1
Los Realejos - Tenerife - España

Teach-in:

deutsch:	Freitags	19.30 - 21.00 Uhr
(Gebets-Schule)	Montags	19.30 - 21.00 Uhr
spanisch:	Sonntags	18.00 - 19.30 Uhr
	Mittwochs	19.30 - 20.30 Uhr

Hier kannst Du für dich und
deine Freunde unser Monatsmagazin
kostenlos abonnieren:
www.akademie-logos.com/monatsmagazin

So kannst Du uns folgen...

Auf unsern Webseiten:
www.palabra-viva.com | www.akademie-logos.com

twitter.com/WortmitKraft

www.facebook.com/AcademiaLogosTenerife

» Wir wünschen euch viel Freude,
fühlt euch frei uns ein Feedback zu geben. «

Ein Stick voller
Lieder und Poesie
(9 CD´s) zum
Nachsinnen und
Anhören von
Irina Lerke:
www.akademie-logos.
com/cd-irina-lerke

Poesie von Irina :
www.akademie-logos.com
/gedichtband

LYRIC-Kalender
mit Poesie von Irina Lerke
Kalender 2019
für Dich und die Deinen :
www.akademie-logos.com/
kalender-2018

Academia λογος - logos das Wort der Kraft

www.akademie-logos.com

Impressum
Academia Logos
Carretera del Botanico 17
38400 Puerto de la Cruz /
Tenerife
Tel.: 0034 - 922 33 05 16
Mobil: 0034 - 619 92 73 10
E-Mail:
info@akademie-logos.com

Redaktion:
Viktor und Irina Lerke

Layout:
Martha Hummel,
Jordanstrasse 2,
04177 Leipzig,
www.art--design.com,
www.marthahummel.de

Fotos:
Irina und Christian Lerke,
Kerstin Bukow

Druckerei:
Euroline Webetechnik,
Stephan Ullmann,
Im Kreuzwinkel 10
64668 Rimbach

"Sehe, ich stehe an der Tür und klopfe an;...
wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet,
zu dem werde ich hineingehen...
Wer überwindet, dem werde ich geben,
mit mir auf meinem Thron zu sitzen,..."
Offenbarung 3,20-21

Überwinden... das will bestimmt jeder.
Es hört sich toll an aber oft scheint es doch wie ein netter Traum,
da die "Realität" ganz anders aussieht.

Du bist aber derjenige, der für deine Realität zuständig ist.
Du bist derjenige, der entscheidet,
ob du als Sieger oder als Verlierer durchs Leben gehst.

Gott steht an DEINER Türe und klopft an. Jetzt liegt es an dir.

Die meisten bleiben in ihren Umständen sitzen und denken sich:
"Gott ist gross... aber in meiner jetzigen Situation und mit den aktuellen
Umständen, gibt es viel mehr wichtigere Dinge zu tun."
Und so steht der einzige, der dir wirklich helfen kann und
nicht nur deine Situation in Sieg verwandeln will,
sondern auch dein ganzes Leben - vor der Türe und wartet auf dich.

Deshalb will ich DICH HEUTE ermuntern.
In deiner Situation - da wo du gerade bist:
Richte dich neu aus auf Gott.
Öffne du Ihm die Türe!
Jetzt liegt es nicht mehr an dir zu überwinden.
Wenn du Ihn reinlässt, wird ER für dich ÜBERWINDEN
und dich mit ihm auf den Sieges-Trohn setzen.

Gott will dich segnen und Er wird dich segnen, wenn du es zulässt.
So segne ich Dich im Namen Jesu:
HANDLE NUN!

Hannes Lerke